



Die Polizei informiert die Fans des 1. FC Kaiserslautern

Wir freuen uns, dass Sie Ihren Verein zum Spiel gegen die SG Dynamo Dresden begleiten. Genau wie Sie, wünschen wir uns einen friedlichen und spannenden Verlauf des Fußballspiels. Dabei gilt das Motto „Fair geht vor“ sowohl auf dem Rasen, als auch zwischen den Fans beider Mannschaften und der Polizei. Bitte begegnen Sie den Anhängern der gegnerischen Mannschaft aber auch den eingesetzten Polizeibeamten mit Höflichkeit und Respekt!

An- und Abreise für alle Gästefans

Für die anreisenden Gästefans stellt der Veranstalter den **Messeparkplatz in Dresden** (Messering 6, 01067 Dresden, Rinne Dresden) zur Verfügung. Es wird auf Grund der angespannten Parkplatzsituation und im Interesse eines reibungslosen Transfers zum Stadion ausdrücklich dazu geraten, den reservierten Gästeparkplatz zu nutzen.

Die Fahrzeugführer werden gebeten, die BAB 4 an der Anschlussstelle Dresden-Altstadt (AS78) zu verlassen und der B6 über die Meißner Landstraße, Hamburger Straße, Bremer Straße, Waltherstraße, Magdeburger Straße in Richtung Zentrum/ Messe zu folgen. Von der Magdeburger Straße ist dann nach links in die Schlachthofstraße abzubiegen. Nach ca. 150 m befindet sich auf der rechten Seite am Trümmerberg die Zufahrt zum Gästeparkplatz. Dort sind ausreichend Stellflächen sowie Toiletten vorhanden. Vom bewachten Parkplatz zum Stadion wird ein Bus-Shuttleverkehr eingerichtet, um einen sicheren und zeitgerechten Transfer zum Stadion zu gewährleisten. Der Rückweg nach Spielende vom Stadion zum Gästeparkplatz erfolgt ebenfalls mit Shuttle-Bussen.

Alle organisierten Busanreisen werden aufgefordert den Rastplatz Dresdner Tor Süd auf der BAB 4 anzufahren. Von da aus werden die Busse zum Gästeparkplatz Messe Dresden durch die Polizei gelotst.

Information für bahnreisende Gästefans

Mit der Ankunft des Sonderzuges am Hauptbahnhof Dresden werden alle Gästefans durch die Bundespolizei zu den Shuttle-Bussen geleitet. Alle Gästefans haben sich nach dem Ausstieg auf dem Bahnsteig in Richtung der Sonderzug-Lokomotive zum Ostbau des Hauptbahnhofes zu begeben. Eine Nutzung der Gepäckschließfächer und Versorgungseinrichtungen im Hauptbahnhof Dresden sind nicht möglich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wird ein Busshuttle für die bahnreisenden Gästefans direkt vom Hauptbahnhof Dresden zum Fußballstadion in der An- und Abreise eingerichtet. Der Sonderzug wird in einer Abstellanlage der DB AG anschließend abgestellt, sodass ein Verbleiben von Personen im Zug nicht möglich ist.

In der Rückreise erfolgt wieder der Transfer mit den Shuttle-Bussen vom Stadion mit der Aufschrift „Bahnhof“ zum Hauptbahnhof Dresden und eine anschließende Begleitung aller bahnreisenden Gästefans zum Abfahrtsbahnsteig. Am Hauptbahnhof Dresden werden mobile Toiletten bereitgestellt.



Erreichbarkeit der Bundespolizei für bahnreisende Fans

Fußballfans, welche mit Zügen der Deutschen Bahn AG anreisen, erreichen die zuständige Bundespolizei unter folgender Rufnummer: 0351/81502-1000.

Erreichbarkeit der Dresdner Polizei am Spieltag

Zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit wird die Polizei am Spieltag am Stadion und in dessen Umfeld präsent sein. Zur Einsatzunterstützung wird durch die Polizei ein Hubschrauber und ein Sensocopter/ eine Drohne gemäß § 57 Abs. 1 und Absatz 2 SächsPVDG eingesetzt. Wenn es im Verlauf der An-/ Abreise oder im Stadion Fragen oder Probleme gibt, wenden Sie sich bitte an die Polizeibeamten oder die eingesetzten Ordner. In dringenden Fällen wählen Sie bitte den Polizeinotruf 110.

Zum Spiel möchten wir Ihnen als Polizei noch nachfolgende Hinweise geben:

- **Beachten Sie die Allgemeinverfügung der Landeshauptstadt Dresden zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung vom 24.04.2026**
- **Beachten Sie die Haus- und Benutzungsordnung des Rudolf-Harbig-Stadions**
- **Verzichten Sie auf das Mitführen von Taschen/ Rucksäcken in das Stadion**
- **Verzichten Sie auf rassistische und fremdenfeindliche Äußerungen**
- **Verwenden Sie keine Pyrotechnik/ Vermummen Sie sich nicht**
- **Beachten Sie Stadionverbote**

Ihre

Polizeidirektion Dresden

Bundespolizeiinspektion Dresden